

**Einladung.** Mittwoch den 2ten November halte ich einem Burstschaus, wozu ich meine Freunde und Gönner ergebenst einlade, und bitte um gütigen Besuch.  
 Beyer, in der grünen Linde.

Verloren wurde den 29. d. M. Abends gegen 8 Uhr, von der Quergasse durch die Stadt bis in die Hallische Gasse, von einem armen Dienstmädchen ein neues Bettuch, roth mit B. gezeichnet. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen einen Thaler Belohnung auf der Quergasse Nr. 1189 parterre abzugeben.

Verloren. Den 30. d. M. ist Abends von der Katharinenstraße an durch das Petersthor bis an das Thomaspfortchen ein Nabenring, mit Messing beschlagen, von einem Wagenrade verloren worden. Der Finder wird gebeten, solchen gegen 12 Gr. Belohnung, an den Hausmann Stöhr in Reichels Garten abzugeben.

Verloren ist gestern auf der Allee in der Gegend des Georgen-Vorwerks ein Packet, worin Bettüberzüge, Hemden, Strümpfe, Lächer, 1 Paar blaue Tuchbeinkleider, 1 Paar Stollen-Stiefeln und verschiedene Kleinigkeiten enthalten waren. Sämmtliche Sachen waren in ein großes Tuch gebunden. Wenn es der ehrliche Finder in der Hallischen Gasse Nr. 463 abgiebt, erhält ein gutes Douceur.

**Ergebenste Bitte.** Gestern Vormittags den 31. Oct. ist ein rothseidner Regenschirm in der reformirten Kirche stehen geblieben, wer solchen an sich genommen hat, wird höflichst gebeten, ihn gegen ein gutes Douceur, auf der Burgstraße Nr. 93, 3 Treppen hoch, abzugeben.

\* \* \* Man ersucht hiermit eine Wohlöbliche Theater-Direktion, das Trauerspiel *Romeo und Julia* aufführen zu lassen.

\* \* \* Einen Thaler Belohnung erhält derjenige, welcher mir mein heute entlaufenes ganz zahmes Eichhörnchen zurückbringt.  
 Adv. Beuthner, Nr. 139, 3 Treppen.

\* \* \* Läßt sich denn die schöne Priorin vom Schlaraffen-Kloster nirgends mehr sehen?  
 Der Prior wird Abend halb 8 Uhr ungeduldig an der Ecke ihres jetzigen Pallastes harren, bis ihm das Antlitz der Lieblichen erscheint. —

**Zhorzettel vom 31. October.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>	U.	Hr. Handl. Bresl. Niewedde, von Bremen, im Hotel de Russie	6
Gestern Abend.			
Hr. Kfm. Meyer, v. Dresden, unbestimmt	7	Hr. Bar. v. Chaudoir, Güterbesitzer, a. Bptomier, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Saxe	10
Vormittag.			
Die Dresdner Postkutsche	5		
Auf der Frankfurter Post: Hr. Lieuten. Strauch,		Der Frankfurter Post-Packwagen	2.
in Preuss. Diensten, v. Frankfurt a. d. D., p. d.	6	Die Casler fahrende Post	9
Die Dresdner reitende Post	7		
Nachmittag.		Die Frankfurter reitende Post	4
Hr. Landstallmstr. v. Birkel, v. Grabis, p. durch	6		
Hr. Freih. v. Haal, v. Prag, im Birnbaum	8		
<b>Halle'sches Thor.</b>	U.	<b>Petersthor.</b>	U.
Gestern Abend.		Vormittag.	
Hr. Graf v. Zech, a. Gisleben, in Königl. Preuss. Diensten, unbestimmt	5	Hr. D. Sperber, v. Luckau, passirt durch	10
Die Dessauer fahrende Post	11		
Vormittag.		<b>Hospitalthor.</b>	U.
Die Hamburger reitende Post	6	Gestern Abend.	
<b>Ranstädter Thor.</b>	U.	Die Nürnberger reitende Post	6
Gestern Abend.		Eine Estafette von Borna	7
Die Frankfurter Silbpost	8	Vormittag.	
		Die Prag- und Wiener reitende Post	4